



Ludwigsburger FAIR Newsletter 5/2019

09.09.2019

Übersicht

Termine

- Sa 21.09.2019; 12 – 18 Uhr, Marktplatz „Faire Kaffetafel“ beim Interkulturellen Fest
- Mi 25.09.2019; 19:00 Uhr, Kulturzentrum Recht auf Wasser? Rodrigo Mundaca
VHS, Abendkasse 8 € (5 €); in Kooperation mit der Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg, terre des hommes, amnesty international Gruppe Ludwigsburg und dem NaturVision Filmfestival
- Mi 02.10.2019; 19:00 Uhr; Kulturzentrum „habenodersein“; Neue Töne aus Lateinamerika
Musikalisch-politische Grenzgänge, Alberto Acosta, Visionär, Ökonom, Politiker, Grupo Sal Duo
VHS, Abendkasse 12 € (8 €); im Vorverkauf 10 € vhs-geschäftsstelle
- Fr 08.11.2019; 17:30 Uhr, Kulturzentrum, Eröffnung der misereor-Ausstellung „Glänzende Aussichten“
Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen; Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg
- Mi 13.11.2019; 19:00 Uhr, Kulturzentrum, EINE Welt für ALLE!
Ein päpstliches Lehrschreiben als gelungene Provokation
Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer von Germanwatch / Theologe
Gebühr 5 €, Kooperation Katholisches Erwachsenenbildungswerk, Volkshochschule und Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg

Sa 21.09.2019; 12 – 18 Uhr, Marktplatz Faire Kaffetafel beim Interkulturellen Fest

- Kaffee-Parcours „Von der Pflanze bis zur Tasse“
- Ausstellung zum Fairen Handel
- Hausgemachter Kuchen
- Jede Tasse Kaffee unterstützt das Pidecafé-Projekt

Mi 25.09.2019; 19:00 Uhr, Kulturzentrum Recht auf Wasser?

Rodrigo Mundaca Rodrigo Mundaca kämpft für das Recht auf Wasser. Das bringt ihn in Konflikt mit chilenischen Avocado-Baronen, die vom privatisierten Wasser profitieren. In diesem Jahr wird Mundaca für sein Engagement mit dem Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis geehrt. Mundacas Bewegung MODATIMA ist kreativ und erstaunlich schlagkräftig. Was ist das Erfolgsrezept dieser ganz besonderen NGO? Antworten darauf erhalten wir aus allererster Hand. Spanisch mit zusammenfassender Übersetzung. Zur Einleitung wird der Film Oro Verde (Grünes Gold) über Avocados gezeigt. Die Einnahmen des Abends gehen an MODATIMA

Mi 02.10.2019; 19:00 Uhr; Kulturzentrum Habenodersein, Neue Töne aus Lateinamerika

Musikalisch-politische Grenzgänge Alberto Acosta, Visionär, Ökonom, Politiker Grupo Sal Duo VHS, Abendkasse 12 € (8 €); im Vorverkauf 10 € vhs-geschäftsstelle Ausführliche Beschreibung siehe VHS-Semesterprogramm 09/2019 – 01/2020 Seite 22

Fr 08.11.2019; 17:30 Uhr, Kulturzentrum
Eröffnung der misereor-Ausstellung „Glänzende Aussichten“
Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen

Die Themen dieser Ausstellung – Klimawandel, Flucht und Hunger- sind für viele Menschen bereits Realität. MISEREOR arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen, die sich dafür einsetzen, dass alle Menschen würdig leben können. Beispielsweise mit Partnern in Bolivien, die ihre Landwirtschaft in den Anden an die durch den Klimawandel veränderten Bedingungen anpassen. Oder in Uganda, wo die Förderung von Frauen zu mehr Ernährungssicherheit für die ganze Familie führt.

Mi 13.11.2019; 19:00 Uhr, Kulturzentrum EINE Welt für ALLE! Ein päpstliches
Lehrschreiben als gelungene Provokation

Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer von Germanwatch / Theologe

Die renommierte Umweltorganisation „Germanwatch“ sieht in dem 2015 verfassten Lehrschreiben „Laudato Si“ von Papst Franziskus wichtige Impulse zur Debatte über universale Solidarität und ein Ende der Wegwerfkultur. Die Enzyklika befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Themenbereich Umwelt- und Klimaschutz und setzt zudem Zeichen im Hinblick auf bestehende soziale Ungerechtigkeiten und auf die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen. Trotz ihrer kirchlichen Verfasserschaft gelingt es dieser „Enzyklika“, die Sprache und das Denken der Menschen von heute zu formulieren und wird dadurch zu einem starken Appell an die gesamte Menschheit.

Vortrag und Gespräch mit Christoph Bals

Themen/Aktionen

Kaffee

Kaffee ist das Lieblingsgetränk der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland. Doch er ist bedroht. Dumpingpreise und die Folgen des Klimawandels zwingen viele Familien zur Aufgabe ihrer Kaffeefelder. Obwohl sie die Pflanze mit den begehrten Kirschen anbauen, leben viele Familien in bitterer Armut.

TransFair e. V. ruft zu Aktionen auf, darunter zur weltlängsten Kaffeetafel: <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/coffee-fairday>

Näheres dazu siehe auch <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/coffee-fairday/hintergrund.html> und die coffee-Zeitung - siehe Anhang.

Klimaziele nur mit Aufforstung erreichbar

Seit der Mensch die Erde besiedelt hat, sind die Hälfte aller Bäume verlorengegangen. Wenn wir einen Teil dieser Wälder wiederherstellen, sei das die effektivste Lösung gegen die Klimakrise, legen die Forscher in Ihrer am Freitag, den 5. Juli, in der Fachzeitschrift „Science“ veröffentlichten Studie dar. Zwei Drittel der vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen könnten die neuen Wälder binden.

Es gibt für uns Möglichkeiten einen, wenn auch kleinen Beitrag zum Erhalt bzw. Ersatz von Bäumen, zu leisten. Die Summe vieler einzelner Baumpflanz-Aktionen kann viel bewirken. Man kann über treedom Bäume pflanzen bei Kleinbauern, die den Baum pflegen und dann von ihm ernten können; auch als Geschenk möglich. Wer einen Baum auf diese Weise pflanzen läßt wird individuell über den Standort und das Wachstum informiert.

<https://www.treedom.net/de>

Fairtrade-Mythen

Die 10 bekanntesten Irrtümer über Fairtrade im Fakten-CheckWir haben diese Mythen alle schon einmal gehört: Der Anteil an fairen Zutaten in manchen Fairtrade-Produkten sei zu gering, Fairtrade biete keine Anreize zur Qualitätsverbesserung und die Mehrerlöse aus dem fairen Handel kämen bei den Produzentinnen und Produzenten nicht an. Oder wiederum: Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten ließen sich alle Probleme der Welt lösen. Die Fülle zum Teil widersprüchlicher Informationen über den fairen Handel in Medien, dem Internet und dem öffentlichen Diskurs macht es für viele nicht einfach zu beurteilen, was den Tatsachen entspricht und was nicht. Immer wieder begegnen uns Missverständnisse über Fairtrade in der öffentlichen Wahrnehmung. Die gängigsten Mythen haben wir hier für Sie

zusammengestellt und überprüft: siehe

<https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/wirkung-von-fairtrade/fairtrade-mythen.html>

Literatur-Hinweis

Fair einkaufen - aber wie? Martina Hahn, Frank Herrmann

29,90 €

https://www.buecher.de/shop/buecher/fair-einkaufen-aber-wie/hahn-martina-herrmann-frank/products_products/detail/prod_id/26430621/

Fairer Konsum boomt. Er entspricht einer Lebenseinstellung, die Konsum nicht verdammt, solange mit Herz und Verstand eingekauft wird. Immer mehr Verbraucher möchten wissen, wo sie fair gehandelte Lebensmittel erhalten: In welchem Laden hängen T-Shirts, die nicht von Kindern zusammengenäht worden sind? Wo kann eine Reise gebucht werden, bei der auch das Zimmermädchen einen gerechten Lohn erhält und welcher Investmentfonds ist wirklich nachhaltig angelegt?

Mithilfe dieses Ratgebers kann jede und jeder fair konsumieren - vom Szene-Kenner über den Fairtrade-Einsteiger bis hin zum Bio-Käufer.

Hier findet sich alles, um sich zurechtzufinden: ausführliche Hintergrundinfos, jede Menge Adressen, Weblinks, Literaturempfehlungen und Einkaufstipps.

"Das kommt uns in die Tüte. Für den korrekten Kauf, der allen was bringt, gibt's jetzt Orientierung." (taz, die tageszeitung)

"Dieses Buch führt uns eindrucksvoll vor Augen, dass es oft gar nicht so schwer ist, mit dem Einkaufskorb zum Weltpolitiker zu werden." (Gerd Billen, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband)

"Der exzellente Ratgeber ist eine nützliche Handreichung für den fairnessbewussten, ökosozial orientierten Verbraucher - und die, die es werden wollen." (Norbert Copray, Publik Forum)

Impressum:

Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg

ViSP Herbert Babel